

Tripp Jakob Christian, Grenadier



Geboren am 23.11.1925 in Oberaußem, Sohn der Eheleute Otto Tripp und Katharina (Käthe) Schmitz, Oberaußem, Kirchstraße 30.

Soldat beim Heer seit August 1943.

Am 27.08.1944, gegen 17.00 Uhr, ist er im Raum Paris, bei Meulan/Seine-et-Oise, im Kampf gegen die englisch-amerikanische Armee gefallen.

Ein Artilleriegeschosstreffer führte zu seinem sofortigen Tod.

Seine Kameraden haben ihn bei Meulan, ca. 40 km nordwestlich von Paris, mit militärischen Ehren begraben.

Die Benachrichtigung erhielt seine Familie am 16.09.1944, mittels Schreiben seines Kompaniehauptfeldwebels, Walter Werner, Feldpost-Nr. 10 859 E.

Heute ruht er auf der Kriegsgräberstätte in Champigny-St. Andre (Frankreich), Endgrablage, Block 10, Reihe 4, Grab 282.